

Mein Girls' Day bei der WestCom

Hallo. Ich wollte mal erzählen, wie mein Girls' Day abgelaufen ist.

Vielleicht fragen sich einige von euch, was die WestCom ist. Das kann ich jetzt beantworten.

Hier wird das Sat1-Magazin 17:30 produziert. Dort bin ich gelandet, weil ich ein paar Kameramännern über die Schulter gucken wollte. Ich habe aber noch VIEL mehr erlebt.

Als ich um 8:45 freundlich am Empfang aufgenommen wurde, kam sofort eine Angestellte, um mich durch die Büros, das Studio, die Maske usw. zu führen. Begonnen wird der Tag immer mit einer Konferenz. Ich war auch dabei (Ich fühl mich wichtig=)). Dann kam der erste Auftrag für mich und „meinen“ Kameramann und wir fuhren zum Drehen: In eine Prostituierten-Beratungsstelle! Die Geschäftsführerin dort erklärte uns, warum es für die Frauen schlecht ist, dass das ganze Dortmunder Stadtgebiet ein Sperrbezirk werden soll. Bei diesem Interview hielt ich das Mikrofon.

Anschließend fuhren wir zurück ins Studio. Dort sollte der Film geschnitten werden. Da ich dieses Thema nicht sooo spannend fand, setze ich mich zu einem anderen Cutter. Als das Video fertig war, schaute ich noch beim Vertonen zu.

Kurz vor der Sendung beobachtete ich die Maskenbildnerin beim Schminken des Moderators (und schon sah der viel besser aus!). Da diese noch etwas Zeit hatte, bekam auch ich noch eine trendige Frisur verpasst. Mit neuem Look und einer halben Dose Haarspray auf dem Kopf ging ich zum Studio. Dort gab es dann ein Fotoshooting mit mir am Sprechertisch.

Zu Beginn der Sendung durfte ich in die Regie und von dort aus die Nachrichten live erleben. Besonders lustig war, dass der Girls Day am 1. April stattfand: Der Moderator berichtete, dass der Eurovision Song Contest in einem Fußballstadion in Oer-Erkenschwick stattfinden würde! Am Ende der Sendung stellte er dies jedoch richtig und teilte mit, dass das Fernsehteam die Zuschauer in den April schicken wollte.

Um 18 Uhr war mein Praktikum dann leider zu Ende.

Ich hatte an diesem Tag sehr viel Spaß und schaue bestimmt mal wieder bei der WestCom vorbei!

Paula Schneider, Klasse 6d

